

## **Der goldene Schlüssel**

nach den Gebrüdern Grimm

Winter. Es liegt tiefer Schnee. Ein armer Junge muss in den Wald hinausgehen und Holz auf einem Schlitten holen. Er friert, aber bevor er nach Hause geht, möchte er ein Feuer anmachen und sich ein bisschen wärmen. Er scharrt den Schnee weg und findet einen kleinen goldenen Schlüssel. Wo ein Schlüssel ist, muss auch ein Schloss dazu sein. Der Junge gräbt weiter in der Erde und findet ein eisernes Kästchen. Er denkt: "Es sind bestimmt kostbare Sachen in dem Kästchen." Das Schlüsselloch ist winzig klein. Der Junge steckt den Schlüssel hinein und probiert es. Er passt! Er dreht den Schlüssel einmal herum und macht den Deckel auf.

*Was findet der Junge im Kästchen?*

*Was passiert mit dem Jungen?*

*Wie geht die Geschichte weiter?*

## **Josiah**

Der Junge findet einen Autoschlüssel und ein Papier im Kästchen. Auf dem Papier liest er:

“Hey, möchtest du ein Auto? Bitte, komm zu dieser Adresse: Weitweg-Straße Nr. 10902. Dort findest du dein Geschenk. Wenn du das Auto nicht möchtest, leg bitte den Autoschlüssel und diesen Brief dorthin zurück, wo du sie gefunden hast.”

Der Junge ist sehr glücklich. Ein Geschenk! Aber das Problem ist, dass die Adresse zu einem Ort führt, der ganz weit weg ist. Er müsste den Zug nehmen.

Er entscheidet sich, morgen mit dem Zug die fünfstündige Fahrt auf sich zu nehmen und mit dem Auto wieder zurückzufahren.

## **Yasin**

Er findet eine Karte in dem Kästchen. Die Karte zeigt den Weg zu einem Goldschatz. Und unten am Rand steht eine Notiz, geschrieben von einem Piraten. Der Junge liest die Notiz und lächelt. Er ist glücklich. Er denkt: “Morgen werde ich den Goldschatz suchen gehen, mit meinem Bruder. Jetzt werde ich ein Feuer anmachen und mich ein bisschen wärmen. Dann gehe ich nach Hause.”

## **Yusupha**

Er findet im Kästchen ein Laib Brot. Er ist überrascht. Der Junge macht sich Sorgen und weiß nicht, was er machen soll. Er hält das Brot in den Händen und sagt: "Mmh, es sieht krass aus." Er probiert es. "Wow! Das Brot schmeckt mir sehr gut! Mann, bin ich froh! Ich habe den ganzen Tag nichts gegessen." Er schneidet das Brot in einzelne Scheiben und isst es auf. Dann sagt er: "Jetzt bin ich voll." Er lächelt und fügt hinzu: "Gott sei Dank!"

## **Fridoon**

Er findet im Kästchen Schokolade. Das macht den Jungen sauer. Der Junge fragt die Schokolade: "Was machst du hier?!" Die Schokolade antwortet: "Iss mich, damit du länger leben kannst."

## **Ainas**

Der Junge öffnet das Kästchen. Ein schlechter Geruch kommt heraus und schwarzer Rauch steigt auf. Der arme Junge hat große Angst. Er bereut, das Kästchen geöffnet zu haben, aber nun geht kein Weg zurück.

Plötzlich kommt ein Geist aus dem Kästchen. Der Geist lacht laut und sagt:

"Danke, dass du mich befreit hast!"

Der Geist ist der König, der vor vielen Jahren gestorben ist. Der König sagt:

"Du hast mich befreit. Sag mir, was du wünschst, und ich werde es dir geben!"

Der Junge sagt:

"Ich bin sehr arm. Ich möchte ein großes Haus mit einer Heizung in der Mitte von Berlin, damit ich nicht mehr im tiefen Schnee Holz sammeln muss."

Der Geist lacht und sagt:

"Geh weg, du bist ein Dummkopf! Weißt du eigentlich, wie teuer ein großes Haus in Berlin ist?!"

Daraufhin packt der Geist den Jungen und sperrt ihn im Kästchen ein!

Jetzt ist dem Jungen nicht mehr kalt und er braucht kein Haus, weil er tot ist. Und sein neues Zuhause ist das warme Kästchen!

Ende